

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

235 (8.10.1928) Sport und Spiel

# Sport und Spiel

Nummer 235 / 48. Jahrgang

Beilage des Volksfreund

Karlsruhe, 8. Oktober 1928

## Arbeiter-Sport Fußball

Spiegel vom Sonntag, 7. Oktober 1928 — 3. Bezirk  
Ueberraschungen in der Gruppe I und III  
Südstadt und Verghaufen geschlagen.

### Gruppe I

In Knielingen unterliegt Durlach mit 1 : 3, Knielingen 2. gegen Durlach 2. 0 : 7.  
Wilderdingen gelingt gegen F. T. Ahe. ein 4 : 2 Sieg. Wilderdingen 2. — F. T. Ahe. 2. 4 : 2.  
Sagsfeld kann in Aue nur durch Eigentor von Aue mit 5 : 4 die Begegnung sichern. Sagsfeld 2. — Aue 2. 3 : 1.  
Südstadt muß gegen Königsbach auf eigenem Platze eine unerwartete 0 : 2 Niederlage einstecken. Dadurch liegt Sagsfeld wieder in Front. Südstadt 2. — Königsbach 2. 3 : 0.  
Ettlingen überführt Beiertheim mit 7 : 1.

### Gruppe II

Rappurr schlägt Spielberg mit dem knappen Ergebnis von 6 : 4.  
Reichenbach beugt sich den Besuchern mit 1 : 7.

### Gruppe III

Verghaufen verliert auf eigenem Gelände gegen Grözingen mit 2 : 3. Ein unerwartetes Ergebnis.  
Union hatte einen schweren Gang nach Spöck. Mit 2 : 1 kehren sie als Sieger heim. Ein mageres Ergebnis für Union.  
Eggenstein führt Wader Ahe. mit 7 : 1 ab. Eggenstein 2. gegen Wader 2. 7 : 0.  
Königsbach muß sich gegen Sengen tapfer wehren. Es gelingt nur ein Unentschieden von 3 : 3. Sengen 2. — Königsbach 2. 1 : 0.

### Gruppe IV

Durmersheim, der Spitzenreiter leidet seinen Siegeszug weiter. Ihm muß sich Neuburgweiler mit 5 : 0 beugen. Durmersheim 2. — Neuburgweiler 2. 5 : 0.  
Darlanden holt gegen Mülhburg mit 3 : 3 einen Punkt. Darlanden 2. — Mülhburg 2. 3 : 3.  
Forchheim muß sich Grünwinkel gegenüber mit 3 : 5 als geschlagen bezeichnen. Grünwinkel 2. — Forchheim 2. 3 : 1.  
Mühlburg entläßt Saengerbach mit 12 : 2.  
Sieboldheim kann gegen Weisknecht mit 3 : 1 erfolgreich spielen.

### Jugendspiele

Durlach — Wader 1 : 0. Mühlburg — Grünwinkel 0 : 3.  
3. Mannschaften. Mühlburg — Sagsfeld 5 : 0.  
II. Bezirk. Neuhofen — Luwigswalden 3 : 3. Rheingönnsheim — Mundenheim 3 : 2.  
IV. Bezirk. Redarau — Seidenheim 2 : 1. Feudenheim gegen Wader Mülh. 3 : 1. F. T. Mülh. — Waldhof 3 : 3. Mühlheim gegen Kaiserfeld 4 : 1. Reisch — Waldhof 1 : 2. Seidelberg gegen Seimen 2 : 6. Rheinhofen — Kobersdorf 1 : 2.

### Knielingen I — Durlach I 3:1

Knielingen, ein sehr beachtenswerter Gegner, konnte bei dem heutigen Spiel Durlach eine 3:1 Niederlage beibringen. Das Treffen wurde vorwiegend durchgehört. Knielingen 11 mußte vor der überlegenen Spielweise Durlachs mit 7:0 die Segel streichen.

### Forchheim I — Grünwinkel I 3:5

In der ersten Halbzeit wurde von beiden Mannschaften ein interessantes Spiel gezeigt. Grünwinkel ging in Führung. Durch 11-Meter schied Forchheim aus und legte, durch 2 schön platzierte Schüsse, bis zur Pause noch 2 Tore vor. Grünwinkel war nochmals erfolgreich. Nach dem Seitenwechsel läßt Forchheim sich nach, wodurch es Grünwinkel gelang, mit 5:3 als Sieger den Platz zu verlassen.  
Die 2. Mannschaften sehen Grünwinkel mit 3:1 als Gewinner. Besseres, sportliches Verständnis innerhalb der Forchheimer 2. Elf wäre am Platze.

### Darlanden I — Mülhburg I 3:3

Ein schöner Kampf zeigen beide Parteien. Mülhburg geht in Führung. Darlanden gleicht durch 11-Meter aus. Am Schluß der ersten Hälfte führt Mülhburg mit 3:1. Der Seitenwechsel zeigt Darlanden in Front. Mundenheim fallen für Darlanden 2 Tore. Die Partie bleibt bis zum Ende unentschieden, da alle Anstrengungen von Mülhburg an der eigenen Verteidigung scheitern. Die Ruhe ließ beiderseits zu wünschen übrig.

### Königsbach I — Sengen I 3:3

Der Reizling Sengen wollte in Königsbach zu Gast und konnte ein Unentschieden dort erzielen. Zum Spielverlauf: Vom Anstoß weg ist zu erleben, daß zwei ziemlich gleichwertige Mannschaften sich gegenüber stehen. Schon nach wenigen Minuten erzielt Sengen durch falsche Ballberechnung des gegnerischen Torwarts sein erstes Tor. Ein 11-Meter bringt für Königsbach den Ausgleich, dem alsbald das 2. Tor für Sengen folgt. Mit 2:1 für Sengen geht es in die Pause. Nach Wiederantritt wieder ein energiegelades Spiel. Diesmal bringt ein 11-Meter für Sengen den Ausgleich. Bald darauf geht Königsbach, durch Vorlegen des 3. Tors, erneut in Führung. Weiteres Spiel ist für beide Seiten ohne Resultat. Am Schluß des Spiels erzielt Sengen durch einen Auswärtstor. 2. Mannschaften 1:0 für Sengen.

### R.S.B. Spöck I — F.G. Union I 1:2

U. hatte in Spöck eine schwere Aufgabe zu überwinden. Knapp und schwer wurden die 2 Punkte errungen. Obwohl während der ganzen Spieldauer eifrig gekämpft wurde, konnte das Spiel trotzdem nicht bestritten. U. wußte technisch besser, kam nicht zur Entfaltung. Trotz Erfolg und scharfer Wadenbeschleunigung hätte mehr erzielt werden müssen. Spöck dagegen zeigte, seinem Namen nach gemessen, bessere Leistungen. Die Wintermannschaft leistete gute Arbeit, dagegen war der Sturm auch nicht viel wert. Der Schiedsrichter leitete korrekt, wenn auch einige Zuschauer glaubten, ihn belehren zu müssen. (In Zukunft das Spielfeld nicht betreten.) G. G.

### R.S.B. Rappurr I — R.S.B. Spielberg 1:5:4

Das Spiel, das auf dem Rappurrer Platze stattfand, wurde in hohem Maße durch die Durcheinanderung beider Mannschaften gekennzeichnet. Die Rappurrer 1. Elf in ihrer Aufstellung kann gleich nach dem Antritt in Führung gehen. Spielberg gleicht durch Straßhof aus. Ein Tor schon durch den Halbblinden geschossen, bringt Rappurr wieder in Führung. Spielberg gleicht wieder aus, dann zwei weitere Tore. Nach Halbzeit legte sich Rappurr mächtig ins Zeug, so daß der Mittelfürer zwei Tore ausfallen kann. Rappurr hatte weiterhin Glück, der Schiedsrichter stellt das Resultat auf 4:5.  
Die zweite Mannschaft von Spielberg ist nicht angetreten. R. R.

### Spöck, Südstadt I — Königsbach I 0:2 (0:0)

Zum heutigen Rückspiel trafen sich obige Vereine auf dem Südstadt-Platz. Die Platzmannschaft lieferte das schlaueste Spiel in dieser Saison. Königsbach gewann verdient. Schiedsrichter einwandfrei. — 2. Mannschaften 3:0 für Südstadt.

### Neuburgweiler I — Durmersheim I 0:5

Mit Anstoß von Durmersheim beginnt das schöne Fußballtreffen obiges Treffen. Nach anfänglichem zögerlichem Spiel setzt Durmersheim ein Tor vor. Bald darauf macht der beste Spieler Nr. 2 für seine Farben. Neuburgweiler strengt sich mächtig an, jedoch erfolglos. Mit 2:0 geht es in die Pause. Nach Seitenwechsel sah man 25 Minuten lang ausgeglichenes Spiel, bis wiederum Durmersheim den Bahn drück und den 3. Treffer erzielen konnte. Beim Schlußpfiff stand das Spiel 5:0 für Durmersheim.

### Grün-Winkel Mülhburg I — Sengen I 12:2

Sengen wollte in Mülhburg und wurde überraschend hoch abgefertigt. Grün-Winkel hatte in seiner heutigen Ausstattung einen guten Erfolg erzielt. Sengen hatte Anstoß und entsappte sich sofort als einen nicht zu unterschätzenden Gegner. Ein schön geführter Ball bringt Grün-Winkel in Führung. 3 weitere Tore sind die Ausbeute von Grün-Winkel, dem Sengen bis zur Halbzeit nur eines entgegenzusetzen kann. Nach Wiederbeginn ließ Sengen merklich nach, jedoch es Grün-Winkel ein Zeichen war, noch acht Treffer zu buchen. Sengen kam nur mit 2:12 noch erzielen. Schiedsrichter gut. G. G.

### Kaffball

Durlach übertraf von Weingarten 0:3 Tore geschlagen. 2. Mannschaften 0:2 für Weingarten.  
Blantenloch muß sich Rappurr mit 2:7 Toren beugen. 2. Mannschaften 2:1 für Rappurr.

Ettlingen — Sagsfeld liefen sich die Punkte und trennen sich beide Mannschaften beim Stande von 1:1.  
Darlanden — Rintheim 0:7, 2. Mannschaften 3:1.  
Durlach — Weingarten 0:3

Eine kleine Anzahl Zuschauer waren Zeuge dieses spannenden Kampfes, der von beiden Mannschaften geliefert wurde. Durlach hat gleich von Anfang an das Spiel, wird aber vor dem des Gegners Tor reichlich vom Netz verfehlt. Auch der Torwart der Platzmannschaft zeigte sich heute in außerordentlich guter Form und ließ keinen Erfolg zu. Weingarten ist auch nicht müde, doch zu einem Erfolg kam es auch hier vorerst nicht, denn die Gäste drängen Käufer und Verteidigung immer wieder in Lortraumnähe. Nach 20 Minuten Spielzeit gewinnt Weingarten mehr an Boden, immer gefährlicher werden ihre Angriffe auf das Schloßtor, doch endlich wird kurz vor Halbzeit der Ball gebrochen. Weingarten kann zum ersten Tor kommen. Durlach arbeitet nach Halbzeit wieder sehr gut, immer wieder lassen sich aufeinander gefährliche Würfe von ihren Spielern ausführen auf das Tor, doch der Platzmannschaft arbeitet gut und sicher. Die beiden Tore, die in der nächsten Zeit fallen, mühten von der

Verteidigung Durlachs verhindert werden, doch auch der Torwart ist nicht ganz schuldlos. Das Spiel wird manchmal etwas hart, doch wird das selbe immer noch im Rahmen des Erlaubten durchgeführt. Bei Resultatveränderung legt Durlach Protest ein. R. R.

### Rappurr I — Blantenloch I 7:2, II. Mannschaften 2:1

Dem Spiel der 1. Mannschaften ging das der zweiten voraus. Blantenloch strengt sich mächtig an, muß sich aber, trotzdem Rappurr nur mit 9 Mann spielt, am Schluß mit 2:1 Toren geschlagen beugen. Interessant war das Spiel der 1. Mannschaften. Blantenloch legt am Anfang mächtig los und kann auch zum ersten Erfolg kommen, dem jedoch wieder der Ausgleich folgt. Nochmals fällt ein Tor für Blantenloch, jedoch das letzte. Rappurr führt jetzt ein technisch hochliegendes Spiel vor, dem Blantenloch nicht mehr gewachsen ist und gelangt es auch erfrischen nach, das Resultat auf 7:2 zu stellen. R. R.

### Darlanden I — Rintheim I 0:7

Darlanden hatte Anstoß. Gleich von Anfang an entwickelte sich ein sehr hartes Spiel, was auf die Schuld der Rintheimer Mannschaft zurückzuführen war. Vor Halbzeit konnte Rintheim mit 0:3 erfolgreich sein. Nach Halbzeit spielte Rintheim fastlich überlegen, was auch zu Tore führte. Endresultat 0:7 für Rintheim.

Darlanden II — Rintheim II 3:1 für Darlanden. G. G.

## Kadtsport

Der Arbeiter-Radfahrerbund Solidarität gibt in seiner Ausgabe vom Oktober die obligatorischen Veranstaltungen für 1929 wie folgt bekannt:  
12. März: Bezirkskonferenz aller Bezirke. 26. Mai: Gaukonferenz der Motorradfahrer. 23. Juni: Reichsarbeiterporttag. 6. und 7. Juli: Austragung der Bundesmeisterschaften im Saal- und Straßenradsport in Berlin (Wettbewerb um die deutschen Meisterschaften im Saalradsport, Rintheimradsport, Raddaßpiel, Raddaßspiel, Rintheimradsport, Straßenradsport und Bahnradsport). 4. August: Gaukonferenz aller Gauen. Von allen Gauportagsschülern sind nach Verständigung mit den Gauverbänden auszufüllen Tage für Bezirksausfahrten der Jugend festzusetzen und auch bald die Tage für die Bezirksausfahrten der Motorradfahrer zu bestimmen. G. G.

## Aus anderen Verbänden

### Fußball

Gruppe Baden: Karlsruhe 1:0. SpVg. Freiburg 1:0. F.V. C. Freiburg 1:0 (abgebrochen). F.V. Freiburg 1:2. F.V. Balingen 3:2. Gruppe Württemberg: Sportfr. Stuttgart — Stuttgarter Kickers 0:1. F.V. Württemberg — Union Heilbronn 1:2. F.V. Heilbronn — Germania Heilbronn 1:1. Gruppe Nordbaden: F.V. Röhrling — F.V. Würzburg 3:1. Bayern Hof — SpVg. Hild 1:2. Franken Nürnberg — F.V. Hild 1:6. F.V. Hild — F.V. Hild 1:2. Gruppe Südbaden: F.V. Hild 1:0. Gruppe Rhein: F.V. Hild 1:0. Gruppe Saar: Saar Saarbrücken — F.V. Saar 3:4. F.V. Saarbrücken — F.V. Pirmasens 2:1. Freysnach — Sportfr. Saarbrücken 0:1. Der Neuentwurf der 2. Gruppe Südbaden: F.V. Hild 1:0. F.V. Hild 1:0. Frankfurt — Union Kickers 1:1. F.V. 93 Danau — 60/94 Danau 4:0. Victoria Hildesheim — Germania Bieder 0:5. Offenbacher Kickers — Heidenheim 3:1. Rot-Weiß — Eintracht 1:2. Gruppe Hessen: Germania Worms — F.V. Neu-Heidelberg 1:0. F.V. Mainz — SpVg. Höchst 4:0. F.V. Langen — Arbelingen 4:2. F.V. Hild 1:0. SpVg. Wiesbaden 3:0.

### Literatur

Grötenwies-Bösch: Der Mensch als Beherrscher der Natur. Verlag „Der Arbeiterkreis G.m.b.H.“, Berlin. — Der auch in Arbeiterkreisen bekannte Wilhelm Bösch, dessen Werk „Das Liebesleben in der Natur“ in vielen Arbeiterbüchereien zu finden ist, hat die praktische Aufgabe unternommen, für den „Arbeiterkreis“ eine Reihe von naturwissenschaftlichen Aufsätzen und Manuskripten seines Freundes Curt Grötenwies in neu bearbeiteter Form weiterzugeben. Arbeiterkern, kennt dieses schöne, lehrreiche, spannend geschriebene und reich illustrierte Buch! Ihr könnt es, wenn ihr Mitglieder der Buchgemeinschaft „Der Arbeiterkreis“ werdet. Das Buch schließt mit einem prophetischen Ausblick auf eine kommende sozialistische Welt. Gelang es dem Menschen, sich die Natur zu unterwerfen, so wird es ihm auch gelingen, die letzte und größte Menschheitsaufgabe zu lösen. Wir haben alle Verantwortung, der Arbeiter-Buchgemeinschaft „Der Arbeiterkreis“ für dieses schöne Buch zu danken. Setzt ihn in die praktische und solidarische Tat um, indem ihr in sie eintrittet. Der Beitrag beträgt monatlich nur eine Mark; ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Dafür werden, bei freier Wahl, jährlich vier Bücher und kostenlos die reich illustrierte Monatszeitschrift „Der Arbeiterkreis“ geliefert. Jeder, der in diesem Jahr vier Bücher bestellt, erhält außerdem, ebenfalls bei freier Wahl, einen Dreimarckbrief für 1. März als Treueprämie. Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Anmeldungen nimmt jede Parteidruckhandlung entgegen.

## UM DIE MITTE DES 16. JAHRHUNDERTS

wurde der Tabak durch das Beispiel Karl IX. von Frankreich in Europa als Heilmittel volkstümlich. Trotzdem wurde noch unter Friedrich dem Großen das Rauchen auf offener Straße wegen Feuersgefahrlichkeit untersagt.

Erst im Jahre 1848 wurden die letzten Reste der obrigkeitlichen Beschränkungen des Rauchens beseitigt.



Gleichzeitig mit dieser Entwicklung hat auch die Form des Tabakgemisches sich im Laufe der Jahrhunderte gewandelt. Dem Tempo unserer Zeit und der Lebensart unserer Generation entspricht die Zigarette. Sie erreicht ihre Gipfelleistung in der

**KURMARK**  
SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

